

Astra Tech: Ein starker innovativer Partner in der Implantologie

In den letzten Jahren hat sich die Implantologie als unverzichtbarer Bestandteil der zahnärztlichen Behandlung etabliert. Gleichzeitig sind die Anforderungen an die Implantatsysteme mehr und mehr gestiegen.

REDAKTION

Einerseits ist es gut verständlich, dass Anwender sich ein Implantatsystem mit einfacher Handhabung, Zuverlässigkeit und Ästhetik wünschen. Wenn außerdem die Zahl der implantologisch zu versorgenden Patienten wächst, muss der Anwender sich um so mehr voll auf das System verlassen können – und das auch bei anspruchsvollen und schwierigen Indikationen. Auch ökonomische Faktoren wie Service und Wirtschaftlichkeit werden immer mehr in die Konstellation miteinbezogen.

Klinische und wissenschaftliche Langzeitstudien bieten die beste Grundlage, um die Zuverlässigkeit eines Implantatsystems zu beurteilen. Die einfache Handhabung, die sich jeder Implantologe wünscht, kann nur dann gegeben sein, wenn die Komponentenpalette durchdacht und in sich schlüssig ist. Die Anzahl der chirurgischen und prothetischen Komponenten und Instrumente soll überschaubar bleiben, um die Anwendung zu erleichtern. Seit eh und je spielt für Patienten die Ästhetik eine immer größer werdende Rolle, sodass Anwender nicht nur die Langlebigkeit des Implantates, sondern auch optimale ästhetische Ergebnisse garantieren müssen. In der Zukunft werden auch die Erwartungen bezüglich der Behandlungsdauer und der frühzeitigen oder gar sofortigen Belastung immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Mit der Einführung eines neuartigen, bahnbrechenden Implantat-Konzeptes machte Astra Tech vor gut einem Jahrzehnt den erfolgreichen Start in der Implantologie. Das konische Implantatdesign zusammen mit der rauen, Titan bestrahlten Oberfläche und dem Mikrogewinde im zervikalen Bereich bildeten einen wahren, viel diskutierten Paradigmenwechsel. Heute kann Astra Tech von sich behaupten, eines der wissenschaftlich bestdokumentierten Implantatsysteme der Welt zu haben. Zahlreiche internationale Langzeitstudien belegen eindeutig, dass die Zusammenwirkung dieser drei Merkmale erwiesenermaßen Knocheneinbrüchen vorbeugt – die beste Grundlage für die erfolgreiche implantologische

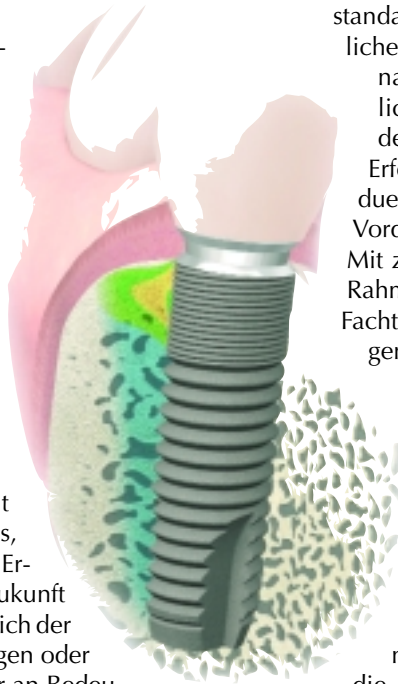
Behandlung und für optimale ästhetische Ergebnisse. Der allgemein zu beobachtende Trend zu rauen Oberflächen, zum Gewindedesign und zu konischer Verbindung bestätigt auch die Nachhaltigkeit der Astra Tech-Philosophie.

Auf Grund der positiven Resonanz seitens der deutschen Anwender wurde in den letzten zwei Jahren ein kompetentes, engagiertes Team aufgebaut, das konsequent weiter verstärkt wird. Neben den hohen Qualitätsstandards, basierend auf dem wissenschaftlichen Anspruch, setzt Astra Tech auf praxisnahe Lösungen, Service und partnerschaftliches Zusammenspiel mit den Anwendern als Schlüssel zum gemeinsamen Erfolg. Dabei steht die Befriedigung individueller Anwenderbedürfnisse ganz im Vordergrund.

Mit zahlreichen Kursen und Schulungen im Rahmen von nationalen Kongressen und Fachtagungen sowie einem umfangreichen eigenen Schulungsprogramm bietet Astra Tech deutschen Anwendern eine geeignete Fortbildungsplattform in Sachen Implantologie und Praxismarketing.

Mit der Implantologie als Spezialisierung wird Astra Tech weiterhin die Forschung auf diesem Gebiet vorantreiben und eine führende Rolle als Innovator ausüben. Um neuartige, praktikable Entwicklungen aufzustellen und neue Trends rasch aufzugreifen – wie z. B.

die Früh- und Sofortbelastung der Implantate –, strebt Astra Tech die enge Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Anwendern an. Den Herausforderungen der Zukunft begegnet Astra Tech im Verbund der starken AstraZeneca Gruppe mit begründetem Optimismus und der Gewissheit, höchste Anforderungen nachhaltig erfüllen zu können.



Mehr Informationen erhalten Sie unter:
Astra Tech GmbH
An der kleinen Seite 8, 65604 Elz
Tel.: 0 64 31/98 69-2 15, Fax: 0 64 31/3 02 15
E-Mail: kundenservice@astratech.com

Der Beitrag basiert auf den Angaben des Herstellers.